

ÖDP Ortsverband Ottobrunn-Neubiberg

Ergebnisprotokoll zur Besprechung am Mittwoch, 08.09.2020, 19:00 – 22:05 Uhr,
im Wolf-Ferrari-Haus, Ottobrunn

Anwesend: Frau Esau, Herr Forster, Herr Prasser, Herr Rouault, Herr Wolf

Entschuldigt: Frau Siebert

Top 1 Sitzungseröffnung

- Frau Esau eröffnet die Besprechung
- Zum Kurzprotokoll der Sitzung am 21.07.2020 gibt es keine Anmerkungen
- Es wird kein fester Termin für die nächste Vorstandsbesprechung vereinbart
- Die Tagesordnung wird in der letztvorliegenden Form angenommen.

Top 2 Gemeinderatsinformationen

- Der Gemeinderat hat seit der letzten Vorstandsbesprechung nicht getagt.
- Die BVO hat einen Antrag zu Blühflächen auf den Verkehrsgrünflächen gestellt und damit eine Angelegenheit aufgegriffen, die auf die Initiative von Herrn Schwägerl hin der ÖDP-OV auch schon diskutiert hat zusammen mit dem Aspekt Schottergärten (siehe Protokoll Sitzung 21.07.2020 Top 2). Herr Prasser empfiehlt, sich nicht dem BVO-Antrag anzuschließen, sondern zu gegebener Zeit einen eigenen weitergehenden Antrag zu stellen.
- Herr Prasser erwähnt nochmals, dass er auf Arbeitsteilung innerhalb des Ortsverbands angewiesen ist, um die Vielzahl der Gemeinderatsunterlagen zu sondieren und zu bewerten. Dies wird unterstützt durch die Zugriffsfähigkeit auf die Unterlagen über den eingerichteten Nextcloud-Server.

Top 3 Mitgliederbrief

- Der Entwurf des Mitgliederbriefs wird nach kleinen Korrekturen verabschiedet. Er soll zeitnah verschickt werden.

Top 4 Bericht AK Kommunikation

- Herr Prasser als Arbeitskreismoderator berichtet, dass er auf dem Nextcloud-Server zwei Test-Accounts eingerichtet hat. Nach Funktionssicherstellung sollen alle Vorstandsmitglieder Zugriff bekommen.

Top 5 Sonstiges

- Herr Knatz, der KV-Vorsitzende, hat angefragt, wieviele Plakattafeln der OV behalten will und wo diese untergebracht werden.

Frau Esau ist überrascht von dieser Anfrage. Herr Wolf wird auf der nächsten KV-Vorstandsbesprechung die Hintergründe zu dieser Aktion abfragen.

- Herr Wolf wird als Gast an dem Bezirksparteitag am 12.09.2020 in Karlsfeld teilnehmen.
- Herr Rouault und Herr Prasser sind an einer ÖDP-email-Adresse interessiert. Herr Wolf wird diese bei der Bundeszentrale beantragen.
- Die Diskussion um die Mobilfunktechnik 5G wird verschoben, derzeit fehlt die manpower dazu.
- Herr Wolf weist nochmals auf den Internet-Auftritt des OV-Ottobrunn-Neubiberg hin.
- Herr Rouault teilt mit, dass er den AK Gemeindeentwicklung Ende Oktober/Anfang November einberufen will. Dabei sollen auch Ideen wie ein Gartenpreis besprochen werden.
- Herr Wolf schlägt vor, ein Mitglied aus Neubiberg in den Beirat zu berufen.
- Herr Wolf schlägt vor, zur Werbung Stofftaschen mit ÖDP-Aufdruck zu beschaffen. Bei der Bundesstelle sind diese derzeit vergriffen. Herr Wolf wird bei der KV-Vorstandssitzung nachfragen, ob eine solche Aktion auf KV-Ebene laufen soll.
- Es wird auf den Klimastreik am 25.09.2020 hingewiesen; Herr Wolf versucht bis dahin, eine ÖDP-Beach-Flag zu bekommen.
- Herr Forster spricht die Rückspendeaktion an; Herr Wolf nimmt dieses Problem auf die KV-Vorstandssitzung mit.

Top 6 Nachverdichtung Vogelquartier

- Herr Rouault stellt einen Plan zur reduzierten Nachverdichtung bei weitgehender Erhaltung des Baumbestands vor; er soll in einer OV-Presseveröffentlichung allgemein zugänglich gemacht werden nach Fertigstellung. Diese Presseinformation soll zusätzlich zu einer des OV zum generellen Thema Nachverdichtung in Ottobrunn.
- Herr Prasser berichtet über das Treffen mit den BVO-Vetretern (Frau Aulenbach, Herrn Klebel, Herrn Pohl). Im Prinzip lehnt auch die BVO die vorliegenden Verdichtungspläne ab und stimmt für eine stark reduzierte Nachverdichtung mit Erhalt des Baumbestands. Um zu versuchen, Mehrheiten im Ausschuss zu verändern, wird vereinbart, direkte Gespräche zu führen: Herr

Klebel mit Frau Arianne Wißmeier- Unverricht (SPD), Herr Pohl mit Herrn Keller (FDP), Herr Prasser mit Frau Campbell (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Rouault mit Herrn Zeh (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Wolf mit Frau Marquart-Kunas (SPD).

- Herr Prasser schlägt vor, einen Mikrozensus in Ottobrunn in der Sache durchzuführen. Der Vorschlag soll weiter verfolgt werden (Machbarkeit, Kosten, Aussagekraft)).
- Der ÖDP-ÖV beteiligt sich an der Werbekampagne zur Informationsveranstaltung des Bürgermeisters am 7.10.2020; auch für die Teilnahme an der Bürgerversammlung am 15.10.2020 soll geworben werden.. Es soll angestrebt werden, auch andere Parteien dort mit einzubinden.
- Herr Wolf skizziert grob die wesentlichen Aussagen seines Vortrags bei der Veranstaltung am 14.09.2020:
 - die Nachverdichtung sollte wegen des Verlusts an Grünfläche und alten Bäumen aus Sicht der ÖDP (in Anlehnung an das Münchner Bürgerbegehren „Lebenswertes München“) abgelehnt werden
 - das sog. „Sozialgerechte Bodennutzungskonzept“ erweist sich als eher unsozial (das allen Gemeindemitgliedern gehörende Baurecht wird nur zu 40 % für mietreduzierte Wohnungen vergeben, 60 % gehen in den kapitalorientierten Markt).
 - die dichtbesiedelste Gemeinde Deutschlands ist nicht geeignet, einen allgemeinen Beitrag zur Beseitigung des Wohnraummangels im Großraum München zu leisten. Unbenommen davon ist allerdings, für im Gemeinwesen Beschäftigte Wohnraum zu schaffen (Dienstwohnungen).

gez. W. Wolf